

Am 15. dieses Monates erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Ⓜ

Das Germanische Nationalmuseum

von 1852 bis 1902.

Festschrift zur Feier seines fünfzigjährigen
Bestehens im Auftrage des Direktoriums

verfaßt von

Dr. Theodor Hampe,

Konservator und Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum.



— Mit Buchschmuck gezeichnet von Georg Kellner in Nürnberg. —



Inhaltsverzeichnis:

Erster Abschnitt: Vorgeschichte. I. Die Zeitströmung nach den Befreiungskriegen, aus der sich die Idee des Germanischen Museums herleitet. II. Freiherr Hans von Aufseß und seine frühesten Versuche zur Begründung eines deutschen Nationalmuseums. III. Erneute Versuche und endlicher Erfolg.

Zweiter Abschnitt: Das Germanische Museum unter dem Freiherrn von Aufseß (1852 bis 1862). I. Die Anfänge bis zur Erwerbung der Karthause 1857. II. Fortgang bis zur Amtsniederlegung des Freiherrn von Aufseß. III. Die Entwicklung der Sammlungen unter Aufseß.

Dritter Abschnitt: Die Krisenjahre (1862 bis 1866).

Vierter Abschnitt: Das Museum unter August von Essenwein (1866 bis 1892). I. Essenweins Anfänge bis zur Satzungsänderung von 1869/70. II. Fortgang bis zum Tode Essenweins am 13. Oktober 1892. III. Die Entwicklung der Sammlungen unter Direktor Essenwein.

Fünfter Abschnitt: Das letzte Jahrzehnt (1892 bis 1902).

Anhänge. Anhang I: Der Verwaltungsausschuß des Germanischen Nationalmuseums seit seinem Bestehen. Anhang II: Briefe aus dem Gelehrtenausschuß. Anhang III: Einige weitere Briefe aus der Registratur des Museums. Anhang IV: Aus den Büchern der „Herrentrinkstube“ (1860).